

Signale gesetzt

Verkehrswissenschaftler installieren originale Technik

Nachdem der Signalgarten der Professur für Verkehrssicherungstechnik seit Dezember 2015 schrittweise an der Hettnerstraße aufgebaut wurde, konnte er nach erfolgreichem Probebetrieb jetzt feierlich eröffnet werden. Der Signalgarten besteht aus vier originalen Eisenbahnsignalen, die vor allem für die Lehre, aber auch für die Forschung und zur Repräsentation der Fakultät Verkehrswissenschaften »Friedrich List« genutzt werden. Ein Schaukasten erläutert die Signale und deren Signalbilder.

Nach Eröffnung der Festveranstaltung durch Prof. Jochen Trinckauf, Inhaber der Professur für Verkehrssicherungstechnik, sprachen der Rektor der TU Dresden, Prof. Hans Müller-Stein-

hagen, sowie der Dekan der Fakultät Verkehrswissenschaften »Friedrich List«, Prof. Bernard Bäker, Grußworte. Anschließend erläuterte Dr. Ulrich Maschek den steinigen Weg von der ersten Idee 2004 über die Planung und Errichtung bis zum letzten noch fehlenden Signal, ein Formhauptsignal, das noch in diesem Jahr montiert wird. Ein Sektempfang nach der feierlichen Enthüllung des Schaukastens bot Gelegenheit, sich mit den Exponaten vertraut zu machen.

Bei allen ausgestellten Signalen handelt es sich um Spenden. Lediglich für die Aufstellung wurden Landesmittel aus dem »Investitionsprogramm Lehre« verwendet.

PI/UJ